

CERT@VDE

Die IT-Sicherheitsplattform für
industrielle KMU

Partner



DIE ERSTE IT-SICHERHEITSPLATTFORM IN DEUTSCHLAND FÜR KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN DER INDUSTRIE

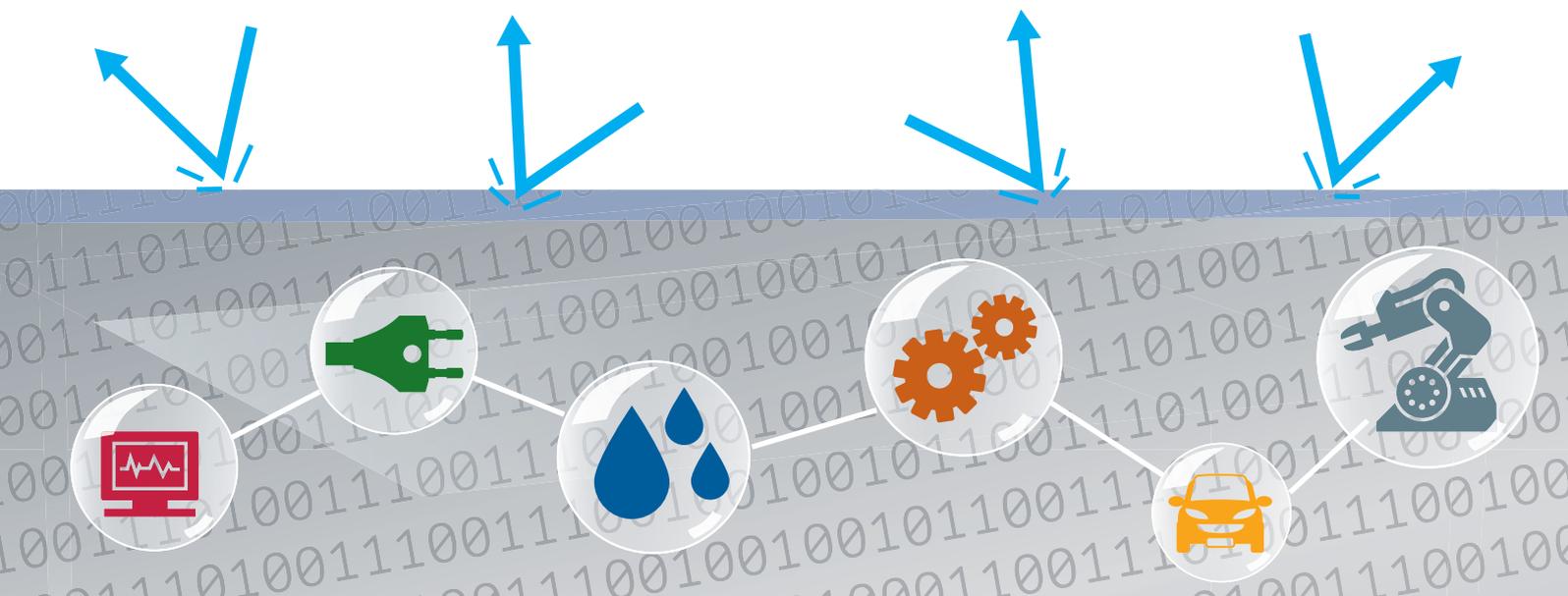
Industrie 4.0 eröffnet große Chancen und Wertschöpfungspotenziale - gerade für den Wachstumsmotor Mittelstand. Zugleich steigt mit der fortschreitenden Vernetzung von Produktionssystemen mittels moderner IKT-Systeme das Risiko von Cyber-Angriffen. Die Bedrohungen reichen von System- und Produktionsausfällen über Fehlfunktionen mit Unfallfolgen bis zur Industriespionage und Sabotage. Entsprechend schwerwiegend sind die möglichen Folgen: finanzielle Verluste, Know-how-Verlust, Ertragsverlust und Imageverlust.

Umso wichtiger ist es, IT-Sicherheit als kritischen Erfolgsfaktor für Industrie 4.0 und Digitalisierung zu stärken: zum einen durch eine verbesserte Prävention bei der Systementwicklung, zum anderen durch eine

möglichst schnelle Reaktion bei Bekanntwerden neuer Sicherheitslücken oder Angriffsmöglichkeiten. Doch während große internationale Unternehmen und Institutionen über eigene CERTs (Computer Emergency Response Teams) verfügen, fehlen KMUs die Ressourcen für spezialisierte Notfallteams.

Hier setzt **CERT@VDE** an, die erste Plattform zur Koordination von IT-Security-Problemen speziell für KMUs im Bereich Industrieautomation. Sie bietet Herstellern, Integratoren, Anlagenbauern und Betreibern aus dem Bereich Industrieautomation die Möglichkeit zum intensiven und vertrauensvollen Informationsaustausch und konkrete Unterstützung beim Thema Cybersecurity.

CERT@VDE ist ein Bestandteil des VDE e. V. und verfolgt keine kommerziellen Interessen. Basis der Zusammenarbeit auf der IT-Sicherheitsplattform ist eine Vertraulichkeitsvereinbarung, die bei regelmäßigen Arbeitstreffen mit Leben erfüllt und um persönliches Vertrauen bereichert wird.



CERT@VDE: SYNERGIEN FÜR MEHR SICHERHEIT

CERT@VDE ermöglicht seinen Teilnehmern einen direkten und offenen Austausch über die eingesetzte Technik, Tools, Methoden und Sicherheitsvorfälle. Die fachliche Diskussion über konkrete Fragestellungen und Probleme wird angeregt, die Teilnehmer können wechselseitig aus dem Umgang ihrer Kooperationspartner mit ähnlichen Sicherheitsproblemen profitieren. So entsteht nicht nur ein ganzheitliches Bild der Herausforderungen, sondern es wächst auch das Instrumentarium zur Optimierung der IT-Sicherheit.

Die Vorteile von CERT@VDE im Überblick:

- Firmenübergreifender Austausch über Sicherheitsprobleme
- Reduzierung von IT-Security-Vorfällen durch Wissensvorsprung und kundenspezifisches Lagebild
- Vermeidung von Produktionsausfällen und Know-how-Abfluss
- Schadensbegrenzung durch schnelle Einschätzungen und Aufzeigen von Eingriffsmöglichkeiten bei IT-Security-Vorfällen
- Einfacher und kundenspezifischer Zugang zu relevanten Sicherheitsinformationen an einer Stelle (Cockpit-Ansatz und Single Point of Contact)
- Reduzierung von Mehraufwand für IT-Security
- Positives Firmenimage durch Mitarbeit und Mitgliedschaft im CERT@VDE
- Mitgestaltung der CERT@VDE-Prozesse bei frühzeitiger Unterstützung und Teilnahme

KOMMUNIKATION ÜBER SECURITY-SCHWACHSTELLEN ERFORDERT VERTRAUEN UND EFFIZIENZ

CERT@VDE unterstützt KMU bei IT-Sicherheitsvorfällen im Bereich der Automatisierungsindustrie über Organisationsgrenzen hinweg, in der gleichen Zeitzone und in deutscher Sprache.

CERT@VDE

- ermöglicht einen herstellerübergreifenden Austausch auf einer neutralen, vertrauenswürdigen, sicheren Plattform unter Wahrung der Anonymität
- koordiniert die Unterstützung beim Schließen von Sicherheitslücken
- regt den Austausch über geeignete Vorgehensweisen an
- bereitet zielgruppenorientierte Schwachstelleninformationen aus diversen Quellen auf und macht diese verfügbar
- veranstaltet Workshops für die Automatisierungsindustrie
- erarbeitet gemeinsam mit seinen Partnern Best Practices.

VERTRAUEN: DIE BASIS DER CERT@VDE-PARTNERSCHAFT

Folgende Leitlinien bestimmen die Zusammenarbeit im CERT-Verbund:

- Die Vertraulichkeit der Kundendaten hat höchste Priorität.
- Die Kooperation ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden.
- Businessmodelle Einzelner dürfen unter den Aktivitäten des CERT@VDE nicht leiden.
- Durch wechselseitige Beiträge und Informationen sollen die Arbeitsabläufe aller Mitglieder optimiert werden.
- Informationen und Interessen anderer Mitglieder werden geschützt.
- Die Arbeit und die Zusammenarbeit sollen ein Vorbild für andere Computer-Notfallteams darstellen.

VDE|DKE: PARTNER FÜR SAFETY & SECURITY

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern und 1.200 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit.

Die vom VDE getragene DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE erarbeitet Normen und Sicherheitsbestimmungen für die Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Sie vertritt die deutschen Interessen im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) und in der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC).

VDE-Engagement für IT-Sicherheit und Industrie 4.0:

- VDE|DKE-Kontaktstelle Informationssicherheit (KSI)
- Normenreihe IEC 62443 „Industrielle Kommunikationsnetze - IT-Sicherheit für Netze und Systeme“
- Begleitforschung für BMBF-Projekte „Vernetzte IT-Sicherheit Kritischer Infrastrukturen (VeSiKi)“ und „Zuverlässige drahtlose Kommunikation in der Industrie (BZKI)“
- Normungs-Roadmaps „IT-Sicherheit“ und „Industrie 4.0“
- Sitz des Standardization Council Industrie 4.0 bei VDE|DKE
- VDE-Zertifikat „Informationssicherheit geprüft“ des VDE-Prüfinstituts

VDE Verband der Elektrotechnik
Elektronik Informationstechnik e.V.
CERT@VDE
Andreas Harner
Telefon: +49 69 6308-392
andreas.harner@vde.com
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main
www.vde.com